

An die
Evang. Erwachsenenbildung
Haus an der Christuskirche
Maienstraße 2
79102 Freiburg



Veranstaltungsort
Pädagogische Hochschule Freiburg,
Kunzenweg 21, 79117 Freiburg
KG IV + V Raum 103

neuer Ort

Kosten:

Euro 30.- bis 50.- nach Selbsteinschätzung (inkl. Mittagessen)
erm. für Studierende und Erwerbslose: Euro 20.-

Anmeldung:

bis 10. 3. 2008 an die Evang. Erwachsenenbildung Freiburg

Tel: 0761/8885-1818 Fax: 0761/8885-1889

eMail: EEB.Freiburg@kbz.ekiba.de

oder mit dem angefügten Anmeldeabschnitt

**Es werden keine Anmeldebestätigungen
versandt.**

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Freiburg entweder mit dem Zug von Freiburg/Hauptbahnhof in Richtung Titisee-Neustadt bis zum Bahnhof Freiburg-Littenweiler fahren (Haltestelle direkt an der PH Freiburg, Fahrzeit) ca. 10 Min. oder mit der Stadtbahn, Linie 1, von der Stadtbahnbrücke über dem Hauptbahnhof bis Endhaltestelle Lassbergstrasse / Littenweiler. Von dort ca. 200 m auf der Lindemattenstraße bis zur PH Freiburg (Fahrzeit ca. 20 Min).

Anreise mit dem PKW aus Osten:

Anreise auf der B31 aus Richtung Titisee / Neustadt. Kurz vor Freiburg jedoch die B31 verlassen Richtung Littenweiler. Auf der Kappeler Strasse bleiben bis zur Kreuzung mit der Volksbank (rechts) und der Badischen Beamtenbank (links). Links abbiegen, die erste Straße rechts nach dem Bahnübergang ist der Kunzenweg. Nach ca. 200 m, zweite Querstraße rechts, Parkhaus der PH Freiburg.

Anreise mit dem PKW aus Westen:

Autobahnausfahrt Freiburg-Mitte ausfahren. Stets geradeaus der Beschilderung „Titisee-Neustadt / Donaueschingen“ folgen. Nach ca. 7 km, kurz nach der Bräuerei Ganter (in Fahrtrichtung links) erreichen Sie eine Tunneleinfahrt. Direkt vor der Tunneleinfahrt müssen Sie auf die linke Spur wechseln und links am Tunnel vorbeifahren. An der nächsten Straßengabelung vor dem Gasthaus „Schiff“ (Wegweiser PH Freiburg) halbrechts ca. 2 km bis zur Endhaltestelle der Stadtbahn den Stadtbahnschienen folgen. An der Kreuzung vor der Badischen Beamtenbank (BBB) nach rechts abbiegen (Wegweiser PH Freiburg). Die erste Straße rechts nach dem Bahnübergang ist der Kunzenweg. Nach ca. 200 m, zweite Querstraße rechts, Parkhaus der PH Freiburg.

Organisation und Leitung:

Matthias Berg, Christoph Bösch, Günter Hammer,
Stefan Maise, Wolfgang Schmidt, Stephan Vögele,
Peter Wulf.

Träger:

Bildungswerk der Erzdiözese – Bildungszentrum Freiburg; Evangelische
Erwachsenenbildung Freiburg; Landeszentrale für Politische Bildung –
Außenstelle Freiburg.



8. Freiburger
Männertag

15. März 2008



Samstag, 15. März 2008 neuer Ort
Pädagogische Hochschule Freiburg



Anmeldung 8. Männertag 15. März 2008

ich melde mich verbindlich an

Ich interessiere mich für Workshop:

Name:

Straße:

Ort:

Telefon:

e-mail: (bitte deutlich schreiben)

**Wie der Vater,
so der Sohn...?**

Wie der Vater, so der Sohn...?

8. Freiburger Männertag

Zumindest eines ist allen Männern gleich: sie stehen in einer langen Ahnenreihe und sind Söhne ihrer Väter. Doch wie sie dieses Beziehungsgeflecht erlebt haben, ist je nach Lebensgeschichte unterschiedlich: Liebe oder Hass, Entfremdung oder Zuneigung, Schweigen, Missbrauch oder Segen...

Die Erfahrungen von Männern mit dem leiblichen Vater und anderen Vaterfiguren prägen wesentlich deren Vorstellungen vom Mann-Sein. Sie strahlen darüber hinaus auf das Verhältnis zu den eigenen Kindern aus. Die ehrliche Auseinandersetzung mit diesen Erfahrungen kann für Söhne wie Väter ein Weg zu den inneren Kraftquellen werden.

Dazu bietet der 8. Freiburger Männertag in Vortrag, Workshops und persönlichen Begegnungen unter Männern einen Raum. Söhne (ab 15), die ihre Väter begleiten, nehmen kostenlos teil.

9.15 Uhr bis 17.30 Uhr

Der Tag:

- Ankommen, sich einfinden** ab 9.15 Uhr
- 9.45 **Begrüßung und Intro**
Performance (Rocco Schellletter)
- 10.10 **„Ein ganz großes Dankeschön“**
Vortrag von Karl Geck
- 10.40 **Kleingruppen und Plenum**
- 11.45 **Vorstellung der Workshops**
- 12.00 **Mittagessen und Pause**
- 13.15 **Wieder in Bewegung kommen**
anschließend **Workshops**
- 16.45 **Plenum und Abschluss**

Die Workshops

- a. Im Körper. Im Himmelreich...**
Tanz- und Ausdrucksworkshop (Rocco Schellletter)
- b. Einander beschenken**
Vom Reichtum des Gebens und des Nehmens in der Beziehung zwischen Vätern und Söhnen. Erfahrungsorientierter Workshop (Karl Geck)
- c. Isaak - Jakob - Esau**
Eine Spurensuche für Vater und Sohn
(Michael Karmann und Matthias Berg)
- d. Welche Farbe hat der Vater**
Im Spiel von Farben und Formen dem Vater Ausdruck geben
(Wolfgang Schmidt)
- e. Versöhnung: Seinen Vater nehmen**
Statuentheater - Ritual - Austausch (Peter Wulf)
- f. Geschiedene Väter / Verlassene Söhne**
Diskussion und Erfahrungsaustausch über eine schwierige Lebenssituation und deren Chancen für Vater und Sohn (Stefan Maise)
- g. Vom Vater berührt**
Körperarbeit, Imagination und Gespräch (Christoph Bösch)
- h. Verletzt bin ich und gehalten**
Vom Umgang mit der Vaterwunde in mir (Norbert Wölflle)